

Übersicht über die beiden Halbjahre der Einführungsphase

Halbjahre	Laufendes UV	Themen der einzelnen Unterrichtsvorhaben
1. HJ	UV I	Jump and Run - Eine neuerlernte Sprungtechnik bzw. Laufdisziplin im Hinblick auf den ausgewählten Lernweg und den persönlichen Erfolg bewerten. ca. 10 Stunden
	UV II	Spezielle Spielfähigkeit verbessern - Erweiterung der individuellen technischen und taktischen Fertigkeiten in den Großen Sportspielen, bzw. Trendsportarten. ca. 10 Stunden
	UV III	Trau Dich! - Turnerische Fertigkeiten an verschiedenen Gerätekombinationen erweitern und miteinander gestalterisch variieren. ca. 10 Stunden
	Freiraum	ca. 10 Stunden Freiraum zur individuellen Nutzung nach Absprache im Kurs
2. HJ	UV IV	Höher, schneller, weiter - Organisation und Durchführung eines leichtathletischen Mehrkampfes. ca. 10 Stunden
	UV V	Neue Partner und wechselnde Gegner - Unterschiedliche Turnierformen im Badminton bzw. Tischtennis organisieren, durchführen und unter unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen beurteilen. ca. 10 Stunden
	UV VI	Make your body move - Entwicklung einer Gruppenchoreographie unter Berücksichtigung ausgewählter Zielrichtungen bzw. Gestaltungskriterien. ca. 10 Stunden
	Freiraum	ca. 10 Stunden Freiraum zur individuellen Nutzung nach Absprache im Kurs

Konkretisierung mit Bezug zu den Kompetenzerwartungen

<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Jump and Run - Eine neuerlernte Sprungtechnik bzw. Laufdisziplin im Hinblick auf den ausgewählten Lernweg und den persönlichen Erfolg bewerten.
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen - Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ⌄ eine nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelte leichtathletische Disziplin in der Grobform ausführen (z.B. Diskuswurf, Speerwurf, Dreisprung, Hürdenlauf).
Inhaltsfeld: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Inhaltlicher Schwerpunkt: Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens
Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können ⌄ unterschiedliche Lernwege (u.a. analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben. (<i>Sachkompetenz</i>) ⌄ unterschiedliche Hilfen (z.B. Geländehilfen, Bildreihen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden. (<i>Methodenkompetenz</i>) ⌄ den Einsatz unterschiedlicher Lernwege im Hinblick auf die Zielbewegung qualitativ beurteilen. (<i>Urteilskompetenz</i>)
Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Spezielle Spielfähigkeit verbessern - Erweiterung der individuellen technischen und taktischen Fertigkeiten in den Großen Sportspielen, bzw. Trendsportarten.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen - Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- ♣ in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.
- ♣ Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden.

Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz
f - *Gesundheit*

Inhaltliche Schwerpunkte: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)
Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (f)

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- ♣ grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. (*Sachkompetenz (e)*)
- ♣ sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren). (*Methodenkompetenz (e)*)
- ♣ sich selbstständig auf ihren Sport vorbereiten (Kleidung, Aufwärmen, Ernährung) und ihr Vorgehen dabei begründen. (*Methodenkompetenz (f)*)
- ♣ die Bedeutung und Auswirkung von gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen. (*Urteilskompetenz (e)*)

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Trau Dich! - Turnerische Fertigkeiten an verschiedenen Gerätekombinationen erweitern und miteinander gestalterisch variieren.

BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen

Inhaltliche Kerne:

- Normgebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätebahnen
- Normungebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätekombinationen

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen - Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche turnerische Elemente an einem nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelten Gerät (z.B. Schwebebalken, Schaukelringe) ausführen und miteinander kombinieren.
- turnerische Bewegungsformen als selbstständig entwickelte Partner- oder Gruppengestaltung unter Berücksichtigung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren.
- Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden.

Inhaltsfeld: c - Wagnis und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst) auf das Gelingen sportlicher Handlungssituationen beschreiben. (*Sachkompetenz*)
- in sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene psychische Einflüsse angemessen reagieren. (*Methodenkompetenz*)
- den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst, Gruppendruck – auch geschlechtsspezifisch) auf das sportliche Handeln in unterschiedlichen Anforderungssituationen beurteilen. (*Urteilskompetenz*)

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Höher, schneller, weiter - Organisation und Durchführung eines leichtathletischen Mehrkampfes.

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen - Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- ♣ einen leichtathletischen Mehrkampf unter realistischer Einschätzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen.

Inhaltsfelder: d - Leistung
f - Gesundheit

Inhaltliche Schwerpunkte: Trainingsplanung und -organisation (d)
Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (f)

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- ♣ allgemeine Gesetzmäßigkeiten von Ausdauertraining (Methoden, Prinzipien, Formen) erläutern, (*Sachkompetenz (d)*)
- ♣ unterschiedliche Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings erläutern. (*Sachkompetenz (d)*)
- ♣ Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf Gesundheit und Wohlbefinden (körperlich, psychisch und sozial) erläutern. (*Sachkompetenz (f)*)
- ♣ einen zeitlich begrenzten individuellen Trainingsplan zur Verbesserung der Ausdauer erstellen und dokumentieren (z.B. Lerntagebuch). (*Methodenkompetenz (d)*)
- ♣ ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen. (*Urteilskompetenz (d)*)
- ♣ die Bedeutung des Zusammenhangs von Ernährung und Sport bezogen auf Gesundheit und Wohlbefinden beurteilen. (*Urteilskompetenz (f)*)

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Neue Partner und wechselnde Gegner - Unterschiedliche Turnierformen im Badminton bzw. Tischtennis organisieren, durchführen und unter unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen beurteilen.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Partnerspiele - Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen - Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.
- Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden.

Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz
f - *Gesundheit*

Inhaltliche Schwerpunkte: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)
Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (f)

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. (*Sachkompetenz (e)*)
- sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren). (*Methodenkompetenz (e)*)
- sich selbstständig auf ihren Sport vorbereiten (Kleidung, Aufwärmen, Ernährung) und ihr Vorgehen dabei begründen. (*Methodenkompetenz (f)*)
- die Bedeutung und Auswirkung von Gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen. (*Urteilskompetenz (e)*)

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

<u>Unterrichtsvorhaben VI:</u>		
Thema: Make your body move - Entwicklung einer Gruppenchoreographie unter Berücksichtigung ausgewählter Zielrichtungen bzw. Gestaltungskriterien.		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	O D E R	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste
Inhaltlicher Kern: Formen der Fitnessgymnastik		Inhaltlicher Kern: Tanz
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen - Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ♣ ein Fitnessprogramm (z.B. Aerobic, Step-Aerobic, Circuit-Training) unter einer ausgewählten Zielrichtung (Steigerung von Kraft, Ausdauer oder Beweglichkeit) präsentieren.		Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen - Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ♣ eine Komposition aus dem Bereich Tanz (z.B. Elementarer Tanz, Jazztanz, Volkstanz, Moderner Tanz, Gesellschafts- und Modetanz) unter Anwendung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren.
Inhaltsfeld: b - Bewegungsgestaltung		
Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungskriterien		
Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können ♣ Merkmale von ausgewählten Gestaltungskriterien (u.a. Raum) erläutern. (<i>Sachkompetenz</i>) ♣ Aufstellungsformen und Raumwege strukturiert schematisch darstellen. (<i>Methodenkompetenz</i>) ♣ eine Gruppenchoreographie anhand von zuvor entwickelten Kriterien bewerten. (<i>Urteilskompetenz</i>)		
Zeitbedarf: ca. 10 Stunden		

Anmerkungen:

- ♣ Die Bewegungsfelder 3, 5 und 7 wurden als Profil bildend ausgewählt.
- ♣ Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist abhängig von den äußeren Rahmenbedingung und innerhalb eines Halbjahres variabel.
- ♣ Aufgrund des nur zweistündigen Sportunterrichts können nicht alle Kompetenzen vertiefend erreicht werden.